



AMTSBLATT

für die Gemeinde Holdorf

Ausgabe 03/2024

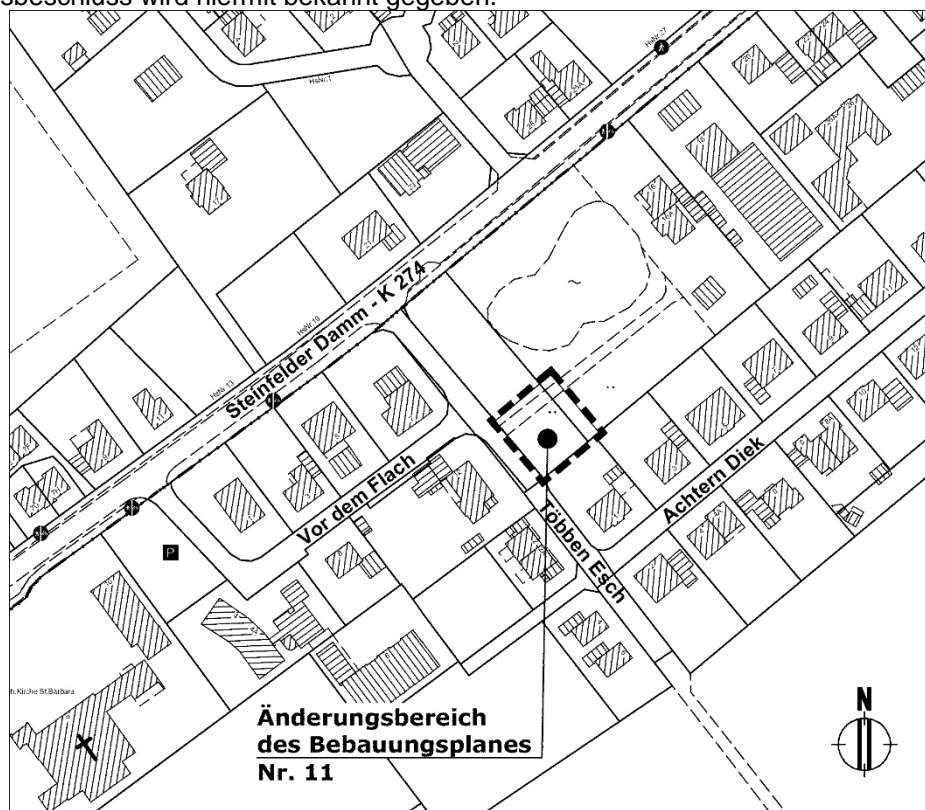
Online gestellt und somit verkündet am: 20.03.2024

Bekanntmachung

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Am Steinfelder Damm“

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und Durchführung des Verfahrens im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB sowie Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Rat der Gemeinde Holdorf hat in seiner Sitzung am 02.05.2023 für den im nachstehenden Kartenausschnitt kenntlich gemachten Geltungsbereich die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Am Steinfelder Damm“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gegeben.



Die Vervielfältigungserlaubnis wurde erteilt.

Ziel der Planung ist es, im Rahmen einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung gegebene Möglichkeiten zur Nachverdichtung zu nutzen. Die gegebene Bauzeile wird um ein Baugrundstück verlängert.

Gemäß § 13a Abs. 3 BauGB wird der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Auch von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Zur Beteiligung der Öffentlichkeit führt die Gemeinde jetzt die öffentliche Auslegung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB durch.

Die Entwurfsunterlagen zur o. g. Bebauungsplanänderung liegen in der Zeit vom **25.03.2024 bis 03.05.2024** im Rathaus der Gemeinde Holdorf, Obergeschoss/Zimmer 17, Große Straße 19, 49451 Holdorf, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Gleichzeitig können die auszulegenden Unterlagen auch auf der Internetseite der Gemeinde Holdorf (www.holdorf.de unter Verwaltung und Politik / Aktuelle Bauleitplanverfahren) eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist kann sich hier Jedermann über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich zur Planung äußern. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den o. g. Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Dr. Krug

Bürgermeister